

Abdichtung im Bad

Verbundabdichtung nach DIN 18534



Inhaltsverzeichnis



Technische Regelwerke und baurechtliche Anforderungen

- 05 Abdichtung im Verbund
- 06 Die DIN 18534 als Planungs- und Anwendungsnorm
- 09 Wassereinwirkungsklassen
- 10 Beispiele für Wassereinwirkungsklassen und die dazugehörige Verwendung von Poresta®-Abdichtmaterialien
- 12 Erklärung der Verbundabdichtung
- 13 Zu verwendende Materialien nach DIN 18534
- 15 Erforderliche Zulassungen



Abdichtung Poresta® bodenebene Duschesysteme

- 16 Abdichtung von Innenräumen in der Praxis Bodenebene Duschesysteme
- 18 Fachgerechte Abdichtung einer bodenebenen Dusche am Beispiel einer Poresta® BF KMK
- 19 Fachgerechte Abdichtung von Ecken und Übergängen



Abdichtung Poresta® Wannenmontagesysteme

- 22 Abdichtung von Innenräumen in der Praxis Badewannen
- 24 Abdichtung von Innenräumen in der Praxis Duschwannen
- 26 Dauerhafte Abdichtung Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset
- 27 Dauerhafte Abdichtung Poresta® 3D Multi-Dichteckenset
- 28 Einbau des Poresta® 3D Wannenrand-Dichtsets
- 30 Poresta® Safety Box und Poresta® Slight Träger
- 32 Einbau Poresta® Safety Box



Abdichtung im Verbund

In häuslichen oder öffentlichen Bädern treten Feuchtigkeitsbeanspruchungen auf, die zum Teil erheblich sein können. Wände und Böden werden in diesen Räumen vorwiegend mit keramischen Belägen ausgestattet. Oberflächen, die mit keramischen Platten oder Fliesen belegt werden, sind wasserdurchlässig. Hauptsächlich dringt Wasser durch poröse Fugenmaterialien oder kleine Fugenrisse ein. Eine Oberfläche, die mit keramischen Platten und Fliesen belegt wird, ist grundsätzlich nicht als wasserdicht zu bezeichnen. Aus diesem Grund ist eine Abdichtungsebene unterhalb des Belags und oberhalb des tragenden Bauteils zwingend erforderlich.

Die Abdichtung im Verbund in Verbindung mit Fliesen- und Plattenbelägen (kurz: AIV) hat sich seit Jahren in Bädern und öffentlichen Gebäuden bewährt. Seit 2017 ist diese Abdichtungsbauart normativ in der DIN 18534 geregelt.

- Die Abdichtungsebene liegt direkt unter dem Belag. Eine Durchfeuchtung des konstruktiven Fußbodenaufbaus ist ausgeschlossen.
- Bei der Renovierung von Bestandsbädern kann die Abdichtung nach Vorbehandlung des Untergrundes auf dem vorhandenen Fußbodenaufbau aufgetragen werden, sodass dieser nicht entfernt werden muss.
- Die **AIV** ist in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich anerkannt.

Durch die geprüften Systeme und unserer werkseigenen Produktionskontrolle lassen sich niedrige Bodenaufbauten realisieren. Wir ermöglichen die sichere Ausführung durch streich-, roll- und spachtelbare sowie bahnen- und plattenförmige Verbundabdichtung.

Die DIN 18534 als Planungs- und Anwendungsnorm

6

Die gängigen Abdichtnormen:

- DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18532 Abdichtung von befahrenen Verkehrsflächen aus Beton
- DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken

Die DIN 18534 ist mit folgenden Teilen veröffentlicht worden:

Teil 1:

Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

Teil 2:

Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen z.B. Bitumen und Polymerbitumenbahnen

Teil 3:

Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) z.B. rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämme

Teil 4:

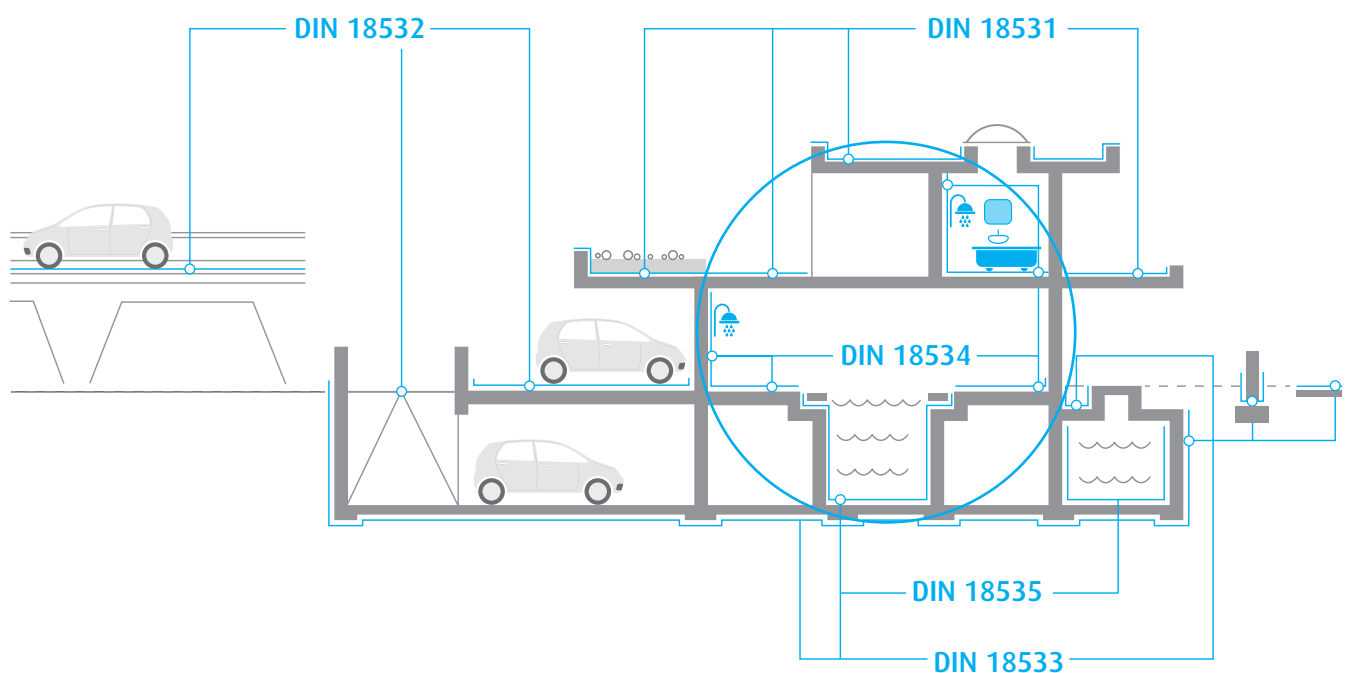
Abdichtung mit Gussasphalt und Asphaltmastix

Teil 5:

Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B) z.B. vlieskaschierte Kunststoffbahnen

Teil 6:

Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P), z.B. verfliesbare bodenebene Duschelemente

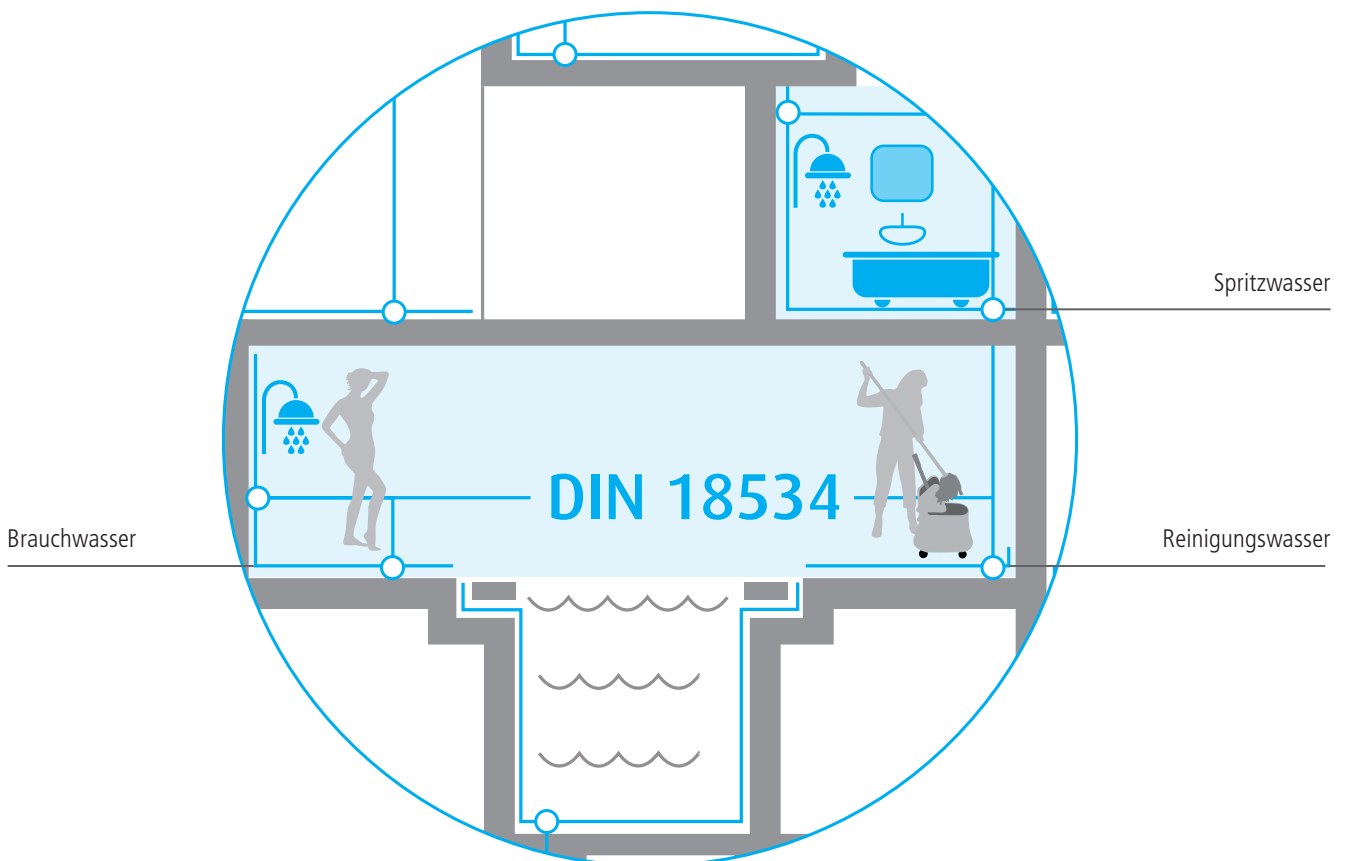


Anwendungsbereiche der Norm DIN 18534

Die Norm gilt für die:

- Abdichtung von Innenräumen, die neu erstellt werden
- Abdichtung in der Bauwerkserhaltung oder Baudenkmalpflege, wenn hierfür Verfahren angewendet werden können, die in dieser Norm geregelt werden
- Flächen, auf die Brauchwasser, Reinigungswasser und Spritzwasser einwirken
- Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit
 - bahnenförmigen
 - flüssig zu verarbeitenden und
 - plattenförmigen
- Abdichtung von vorgefertigten Nasszellen oder -elementen, sofern sie für den Einbau in einen abzudichtenden Innenraum vorgesehen sind z. B.
 - in Badezimmern
 - in gewerblich genutzten Räumen
 - in Schwimmbeckenumgängen
 - in Duschanlagen

Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer planmäßigen Anstauhöhe bis 10 cm





- Im Gegensatz zur früheren DIN 18195 sind Bäder im Wohnungsbau unabhängig von der Anwesenheit eines Bodenablaufes abzudichten
- Insbesondere sind davon betroffen:
 - mit Wasser beaufschlagte Wandfläche in Bädern **1**
 - Bodenflächen in Bädern **2**
- Des Weiteren sind davon Übergänge zu Einbauteilen betroffen, wie z. B.

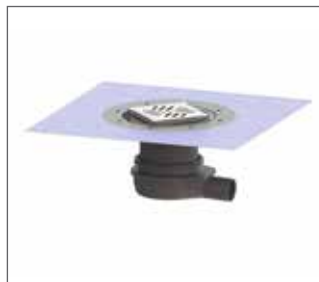
Bade- und Duschwannen



Bodenebenen Duschen



Bodenablauf



Rohrdurchführungen



Wassereinwirkungsklassen

Die Wassereinwirkungsklassen und ihre Anwendung

Art und Intensität der Wassereinwirkung

Sind Ausgangskriterien für die Definition



Im Rahmen der Planung ist die zu erwartende Wassereinwirkung auf jede betroffene Fläche abzuschätzen und den Klassen zuzuordnen



Vier Wassereinwirkungsklassen

W0-I, W1-I, W2-I und W3-I



Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung	
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser
W2-I	hoch	Flächen häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert
W3-I	sehr hoch	Flächen sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert

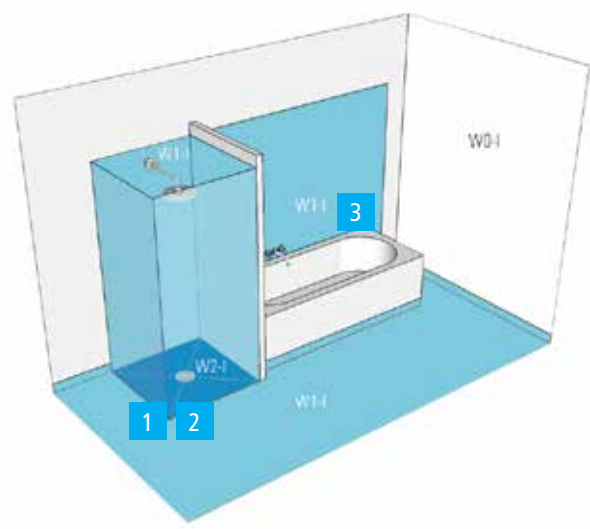
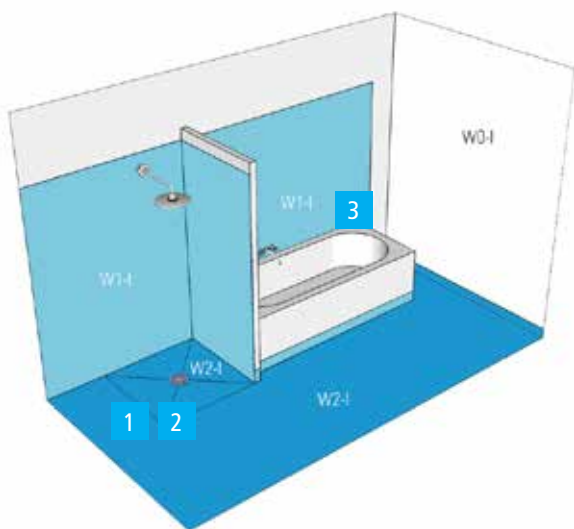
Beispiele für Wassereinwirkungsklassen und die dazugehörige Verwendung von Poresta®-Abdichtmaterialien

10

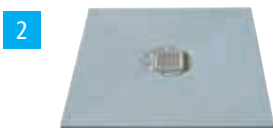
Poresta® Duschelemente mit KMK – Beschichtung können als plattenförmige Abdichtung in die Verbundabdichtung integriert werden. Die Abdichtung erfolgt mit Poresta® KMK Abdichtung und Poresta® KMK Dichtbändern.

Poresta® Elemente mit Dispersionsbeschichtung können als Untergrund verbaut werden und sind bauseits mit einer flüssigen Abdichtung im Verbund (W2-I oder W3-I) zu überdichten.

Poresta® Wannenranddichtbänder können zur Wand hin mit Poresta® BFA Abdichtung in die Verbundabdichtung integriert werden.



Poresta® BF KMK



Poresta® BF als Untergrund gem. 18534-1 bauseits mit geeignetem Abdichtmaterial zu überdichten



Wannenranddichtband



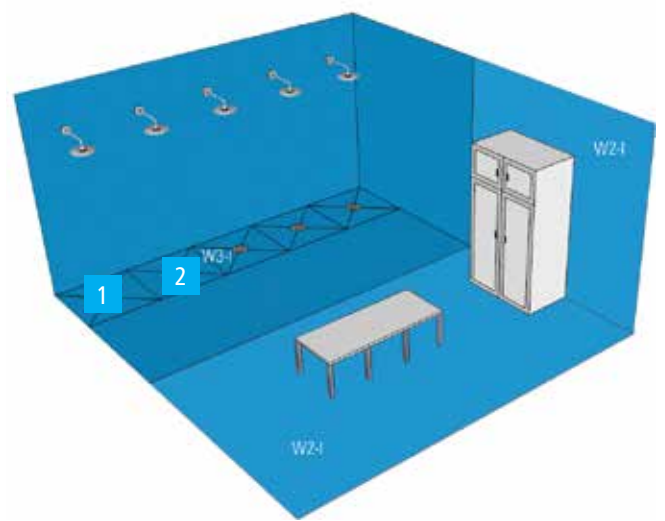
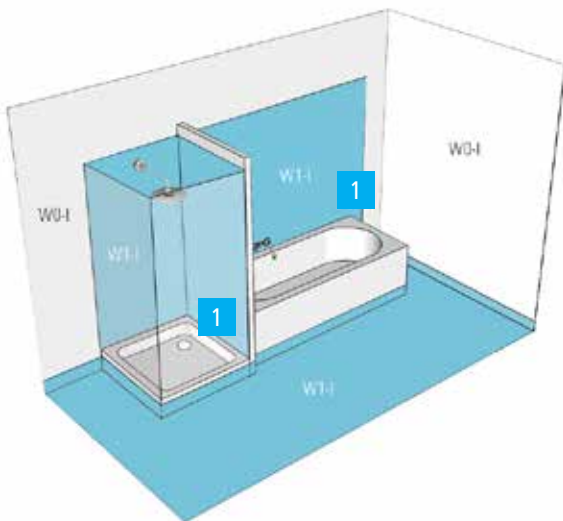
Poresta® KMK Abdichtung:

Als Zubehör zugelassen zur Abdichtung der Übergänge zwischen bodenebenen Duschsysteemen und der Flächenabdichtung.



Poresta® BFA Abdichtung:

Zugelassen als streichbare Abdichtung in Wandbereichen bis W2-I, im Bodenbereich bis W1-I



1 **Wannenranddichtband**



1 **Poresta® BF KMK**
als Untergrund gem. 18534-1
bauseits mit geeignetem Ab-
dichtmaterial zu überdichten



Poresta® BFA Abdichtung:
Zugelassen als streichbare Abdichtung in Wandbereichen bis W2-I,
im Bodenbereich bis W1-I



2 **Poresta® BF**
als Untergrund gem. 18534-1
bauseits mit geeignetem Ab-
dichtmaterial zu überdichten

Erklärung der Verbundabdichtung

12

Verbundabdichtungen bestehen aus der Abdichtungsschicht und dem Fliesen-, bzw. Plattenbelag inkl. Verklebung.

Bei Ausführungen von Verbundabdichtungen (AIV) nach DIN 18534 bilden Beläge aus Fliesen und Platten im Dünnbett zugleich auch den Schutz für die Abdichtungsschicht. Verbundabdichtungen schützen die Untergründe und Bodenaufbauten vor Durchfeuchtungen. Dies gilt für Neubauten, Bauen im Bestand und der Denkmalpflege, sofern die Verfahren nach DIN 18534 aus bautechnischer Sicht angewendet werden können.

Vorteile der Abdichtungsbauart Verbundabdichtungen (Normteile 1,3,5,6)

Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten – AIV – werden im Gegensatz zu Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsmitteln nach DIN 18534-2 direkt unterhalb der Nutzschicht unter dem Fliesenkleber eingebracht und bieten folgende Vorteile:

- Schutz des Fußbodenaufbaus vor Durchfeuchtung
- Abdichtebene oberhalb der Ver- und Entsorgungsleitungen
- niedrige Bodenaufbauten realisierbar
- Sichere Ausführung durch streich-, roll- und spachtelbare Verbundabdichtung
- die Komponenten sind im System geprüft (abP , ETA) und unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle

Zu verwendende Materialien nach DIN 18534

Für die Abdichtung der Poresta® bodenebenen Duschsysteme kommen zwei Abdichtungsstoffe zur Anwendung:

Dispersionsabdichtung:

Gemische aus Polymerdispersionen und organischen Zusätzen, mit oder ohne mineralische Füllstoffe angereichert. Die Erhärtung erfolgt durch Trocknen. Poresta® BFA kann zur Wand- und Bodenabdichtung oder als Abdichtung von Poresta® 3D-Wannenranddichtbändern verwendet werden. Der Einsatzbereich erstreckt sich an der Wand bis Wassereinwirkklasse W 2-I im Bodenbereich bis W1-I.

Mineralische Dichtungsschlämme (KMK):

Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämme). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung. Poresta® KMK Dichtmasse kann als Systemzubehör bis Wassereinwirkklasse W2-I verwendet werden.

Die Abdichtmasse Poresta® KMK wird zur Abdichtung der Übergänge zwischen bodenebenen Duschsystemen und der Flächenabdichtung (Abdichtung im Verbund) verwendet.

Abdichtung	Anwendungsbereiche	Zubehör	Anwendungsbeispiele
Poresta® BFA	Abdichtung von Bade- und Duschwannen Flächenabdichtung auf Wand- und Bodenbereich	Poresta® 3D Wannenranddichtband	Wandabdichtung bis W2-I Bodenabdichtung bis W1-I
	Flächenabdichtung auf Wand- und Bodenbereich	Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Innenecke Poresta® KMK TA Außenecke	Wandabdichtung bis W2-I Bodenabdichtung bis W1-I
Poresta® KMK	Abdichtung von bodenebenen Duschsystemen	Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Innenecke Poresta® KMK TA Außenecke	bis W2-I als Systemkomponente nach DIN 18534-6

Welche flüssig zu verarbeitende Abdichtungstoffe (AIV-F) dürfen gemäß DIN 18534-3 verwendet werden?

- Polymerdispersionen (DM)
- Rissüberbrückende mineralische Dichtschlämmen (CM)
- Reaktionsharze (RM)

Welche bahnenförmige Abdichtungstoffe (AIV-B) dürfen gemäß DIN 18534-5 verwendet werden?

- Vlieskaschierte Bahnen

Welche plattenförmigen Abdichtungstoffe (AIV-P) dürfen gemäß DIN 18534-6 verwendet werden?

- Werkseitig mit bahnenförmigem Abdichtungstoff versehene Hartschaumträgerplatten aus EPS oder XPS
- Werkseitig mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoff versehene, Hartschaumträgerplatten aus EPS
- Wasserundurchlässige XPS-Hartschaumplatten mit einer werkseitigen Beschichtung

Unter Verwendung der im System geprüften Komponenten (Abdichtbänder, -ecken etc.) mit Nachweis über



Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis



Europäische technische Bewertung

Erforderliche Zulassungen

Die Abdichtungssysteme der Abdichtungsstoffe flüssig AIV-F, bahnenförmig AIV-B und plattenförmig AIV-P benötigen zur Verwendung im Rahmen der DIN 18534 (Teile 1, 3, 5 und 6) entweder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) oder eine Europäische Technische Bewertung (ETA) auf Basis der ETAG 022*.

Die poresta systems GmbH verfügt über folgende ETAs:

ETA-13/0386 „Poresta® bodenebene Duschsysteme“ Bausatz mit Platten für Wände und Böden in Nassräumen

Bausatz, bestehend aus den Abdichtsystemkomponenten
(Einzelheiten sind der ETA-13/0386 zu entnehmen, siehe <https://poresta.com/de/mediacenter>)

- werkseitig mit mineralischer Dichtschlämme beschichtete, wasserdichte Platten aus EPS mit oder ohne integrierten Ablauf
- mineralische Dichtschlämme
- Dichtband, Dichtecken und Dichtmanschetten
- Klebstoffe zum Befestigen der Duschelemente

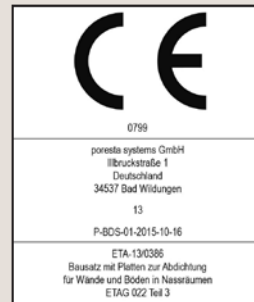
ETA-17/0830 „Poresta® BFA“ Abdichtungen für Wände und Böden

Bausatz, bestehend aus den Abdichtsystemkomponenten
(Einzelheiten sind der ETA-17/0830 zu entnehmen, siehe <https://poresta.com/de/mediacenter>)

- Flüssige Polymerdispersion
- werkseitig mit Polymerdispersion oder mineralischer Dichtschlämme beschichtete, wasserdichte Platten aus EPS mit oder ohne integrierten Ablauf
- Klebstoffe zum Befestigen der Duschelemente
- Dichtband, Dichtecken und Dichtmanschetten
- Wannranddichtband zur Wannenmontage
- Wannranddichtecke zur Wannenmontage
- 3D-Multi-Dichtecke zur Wannenmontage

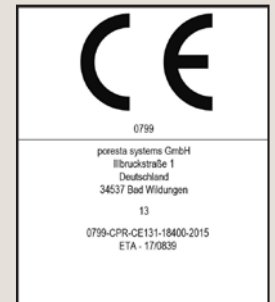
* Anmerkung: Aktuell werden ETAs zu Bauprodukten nicht mehr auf der Basis einer ETAG, sondern auf Basis von Europäischen Bewertungsdokumenten, sogenannter EADs, erteilt.

Poresta® bodenebene Duschsysteme



DOP Nr.
P-BDS-01-2015-1016

Poresta® BFA



DOP Nr.
P-BDS-02-2019-0606

Seit dem 01.07.2013 gilt in Europa die Bauproduktenverordnung (kurz: BauPVO). Diese fordert, dass für Produkte, die einer harmonisierten technischen Spezifikation unterliegen, neben der CE-Kennzeichnung eine »Leistungserklärung« (DOP) abgegeben werden muss. Für Produkte, für die eine ETA auf Basis einer europäisch technischen Richtlinie erteilt wurde, muss ebenfalls eine Leistungserklärung abgegeben werden. Die Leistungserklärungen zu oben aufgeführten ETAs finden Sie unter <https://poresta.com/de/mediacenter>

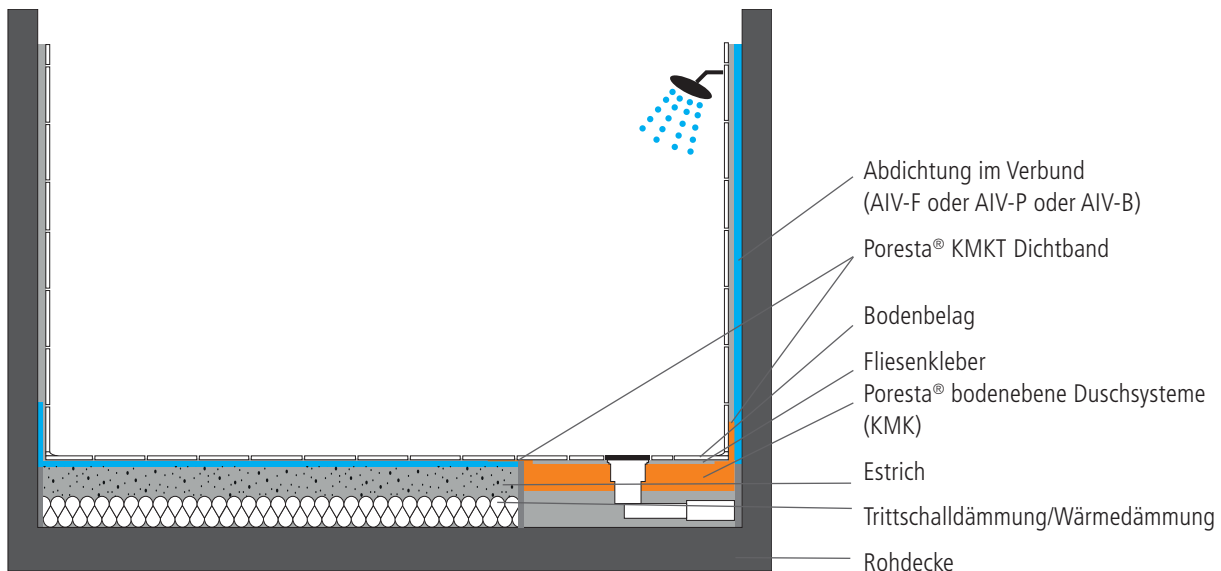
Produkte mit einer ETA können in Deutschland nach den hierfür festgelegten Anwendungsregeln verwendet werden und fallen unter den Teil B der Technische Baubestimmungen für Bauteile und Sonderkonstruktionen, die zusätzlich zu den in Abschnitt A aufgeführten Technischen Baubestimmungen zu beachten sind (siehe dazu in der vom DIBt herausgegebene Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen sowie in den entsprechenden Abschnitten der jeweils in den Bundesländern gültigen Verwaltungsvorschriften: einsehbar unter den entsprechenden offiziellen Websites des DIBt bzw. der Bundesländer).

Abdichtung von Innenräumen in der Praxis

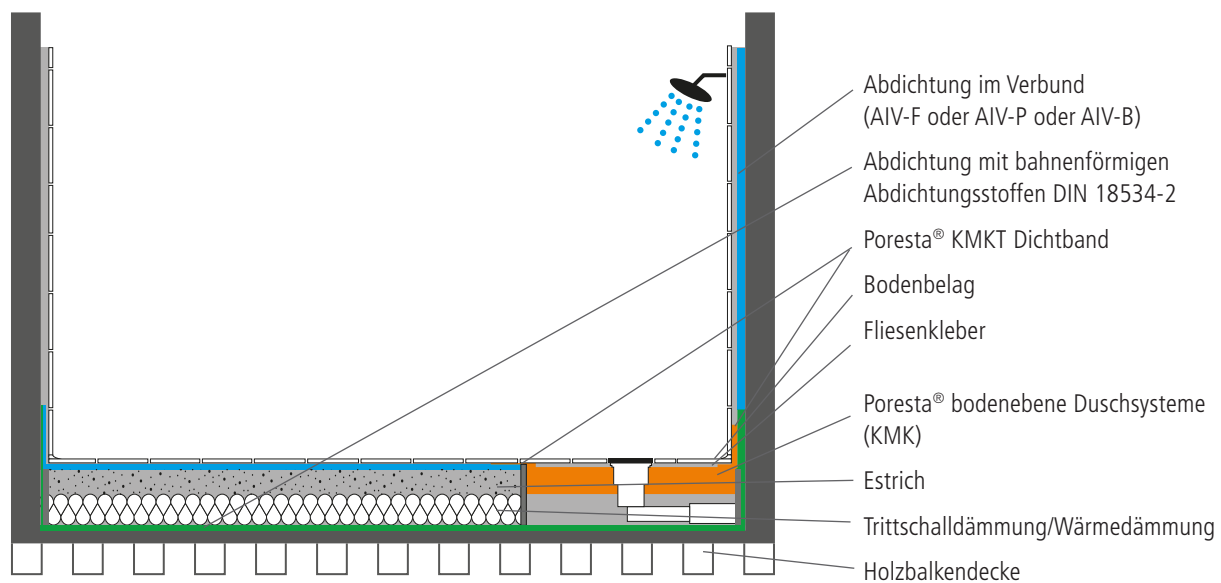
Bodenebene Duschesysteme

16

Poresta® bodenebene Duschesysteme (AIV-P) auf Rohboden

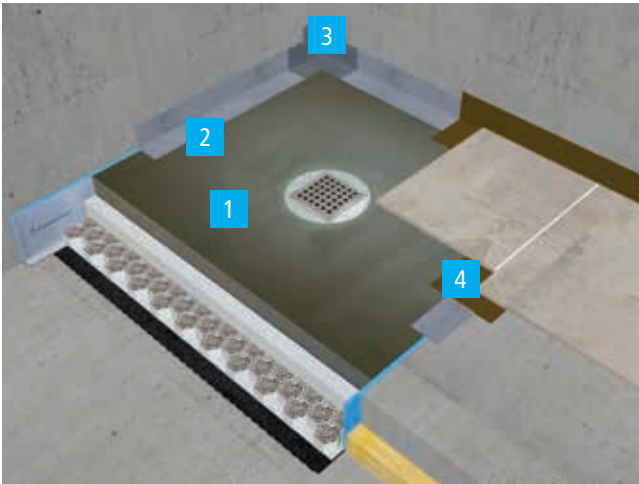


Poresta® bodenebene Duschesysteme (AIV-P) mit zusätzlich erforderlicher Abdichtungsebene auf Holzboden*



*Diese Abdichtmethode kann auch bei feuchteempfindlichen Untergründen nach DIN 18534-1 6.2 „Untergründe“ zur Anwendung kommen.

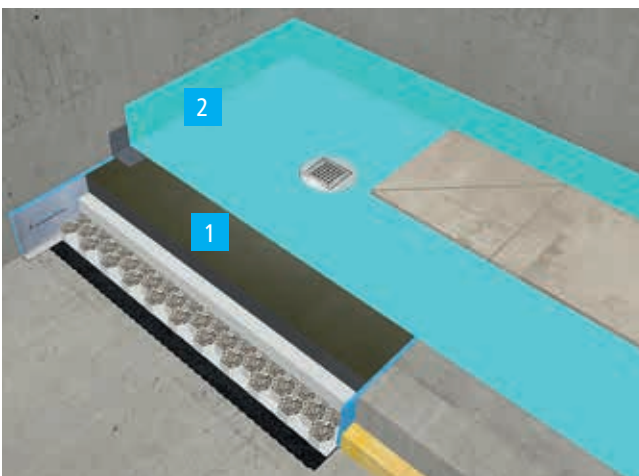
Poresta® bodenebene Duschelemente mit KMK-Beschichtung als plattenförmiger Abdichtungsstoff gemäß DIN 18534-6



1. Poresta® Duschelement mit KMK Beschichtung
2. Poresta® Dichtband KMK T
3. Poresta® Dichtband Innenecke KMK TI
4. Poresta® KMK Abdichtmasse

KMK beschichtete Duschelemente sind plattenförmige Abdichtungen und können nach DIN 18534-6 eingesetzt werden bis Wassereinflussklasse W2-I.

Poresta® BF oder BF KMK als Untergrund gemäß DIN 18534-1 bauseits vollflächig flüssigem Abdichtungsstoff gemäß DIN 18534-3 beschichtet



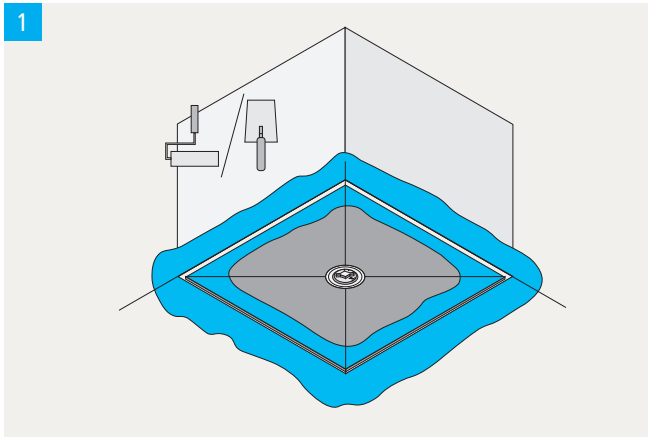
1. Poresta® bodenebene Duschelemente (KMK- beschichtet) oder Poresta® bodenebene Duschelemente (Dispersionsbeschichtet)
2. bauseitige Abdichtung (AIV-F nach DIN 18534-3)

Elemente mit einer Dispersionsbeschichtung sowie KMK beschichtete Duschelemente können als Untergrund gemäß DIN 18534 Teil 1 bis Wassereinflussklasse W3-I eingesetzt werden, wenn diese bauseits vollflächig mit einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung im Verbund gemäß DIN 18534-3 abgedichtet werden.

Fachgerechte Abdichtung einer bodenebenen Dusche am Beispiel einer Poresta® BF KMK

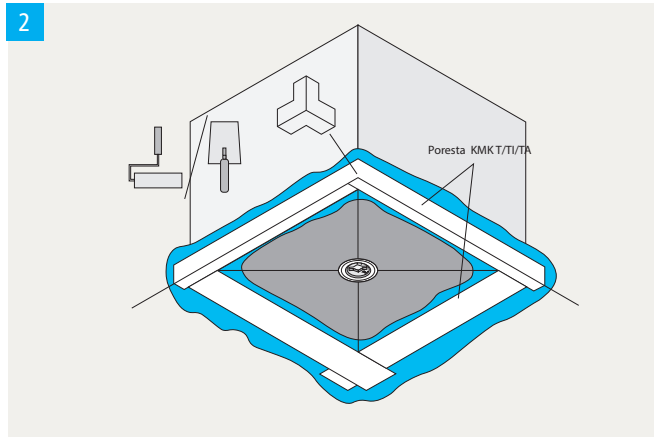
18

1



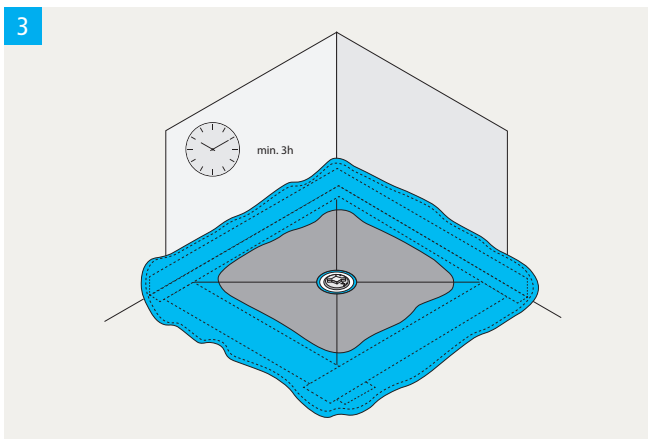
Auftragen der ersten Schicht Poresta® KMK Dichtschlämme.

2



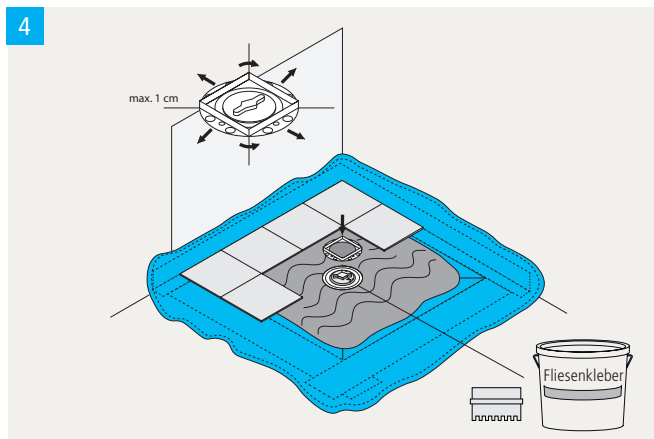
Einbetten der Poresta® KMK TI Innenecke und des auf die benötigte Länge zugeschnittenen Poresta® KMK T Dichtbandes in die Poresta® KMK Dichtschlämme. Die Dichtbänder überlappen mindestens 50 mm.

3



Nach der Trocknungszeit kann der zweite Auftrag Poresta® KMK erfolgen.

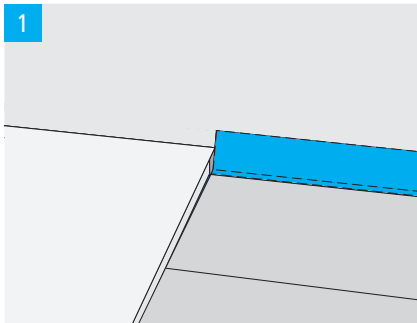
4



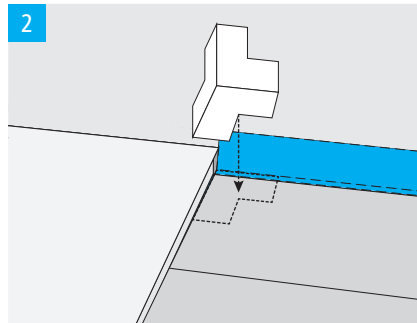
Nach 24 Stunden Trocknung ist das Element verfliesungsbereit.

Fachgerechte Abdichtung von Ecken und Übergängen

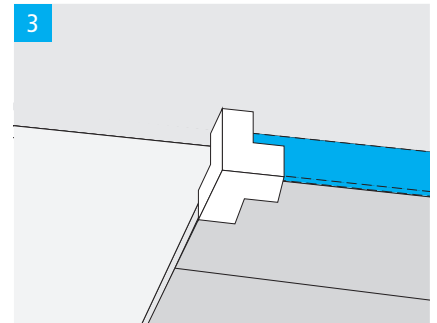
Bodenebene Duschsysteme mit einseitigem Gefälle – Übergang zu angrenzendem Estrich



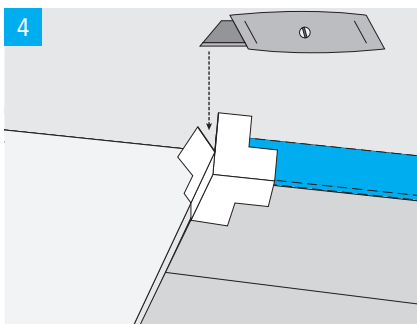
1 Werksseitig integriertes Dichtband an der Wandseite eindichten.



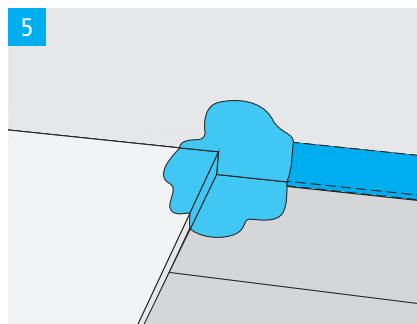
2 Der Übergang wird mit einer Dichtband-Innenecke abgedichtet.



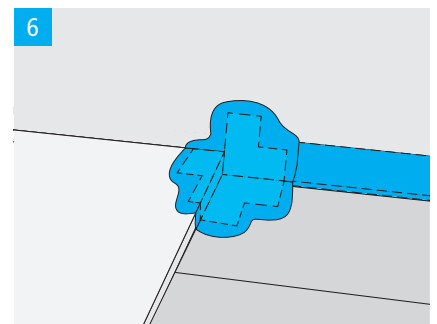
3 Die Dichtecke wird auf das Duschsystem gesetzt.



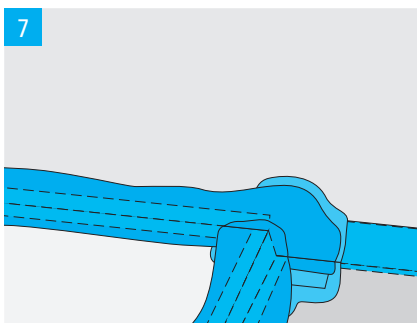
4 Eine Ecke der Dichtecke wird eingeschnitten.



5 Auf den abzudichtenden Übergang wird Dichtmasse aufgetragen.



6 Die vorbereitete Innenecke wird eingebettet.

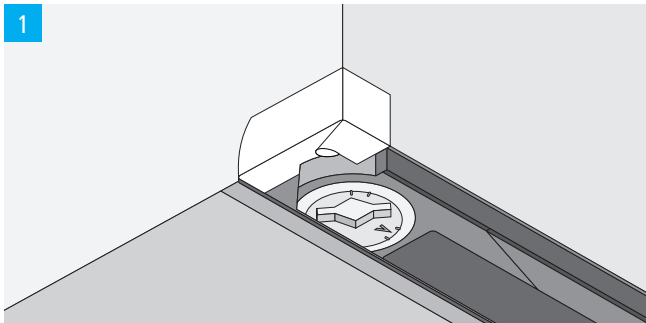


7 Dann werden der weitere Verlauf des Dichtbandes eingedichtet. Die Abdichtung wird gemäß Einbauanleitung in zwei Schichten aufgetragen.

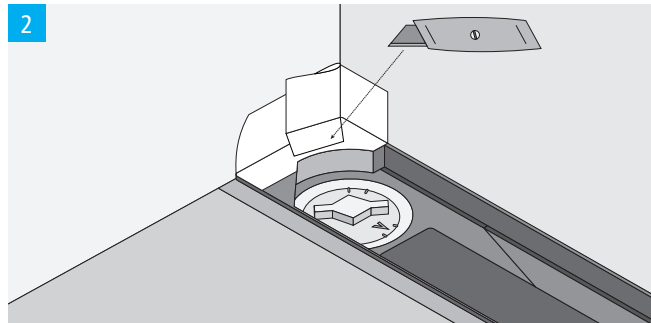
Fachgerechte Abdichtung von Ecken und Übergängen

20

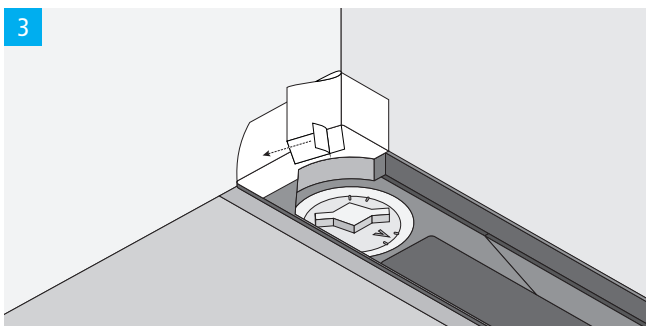
Poresta® Slot S – Eckbereich



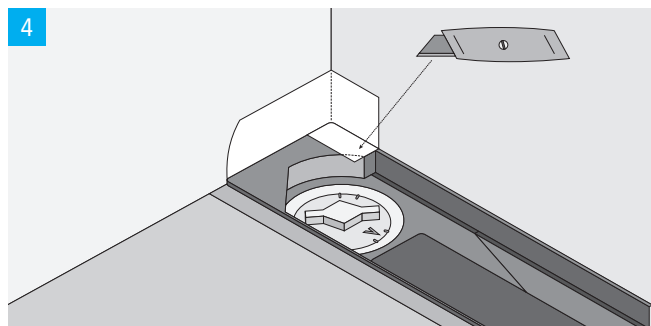
Das Rinnenelement der Poresta® Slot S ist werksseitig mit einem Dichtband ausgerüstet.



Nach dem Einbau des Rinnenelements wird das Dichtband in der Ecke nur im Bereich der Butylverklebung eingeschnitten.

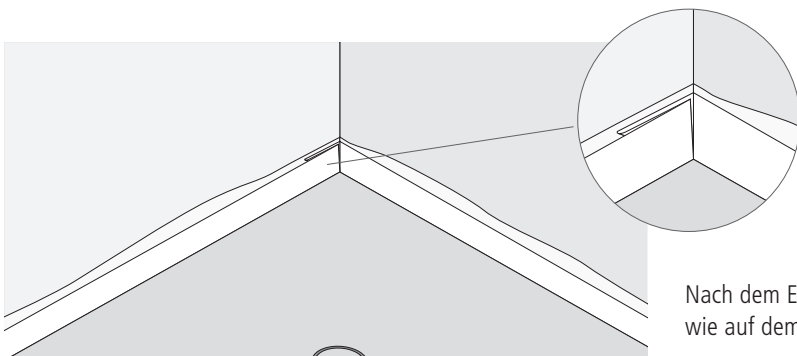


Anschließend wird der Abdeckstreifen entfernt.



Den Abschnitt mit dem Butyl auf dem Rinnenelement andrücken. Der überstehende Bereich des Dichtbandes wird abgeschnitten.

Eckbereiche von Poresta® Duschkystemen mit fertiger Oberfläche und umlaufender Dichtmanschette z. B. Poresta® Loft / Loft S und Poresta® Select



Nach dem Einbau wird die Dichtmanschette im Eckbereich wie auf dem Bild dargestellt gefaltet und eingedichtet.

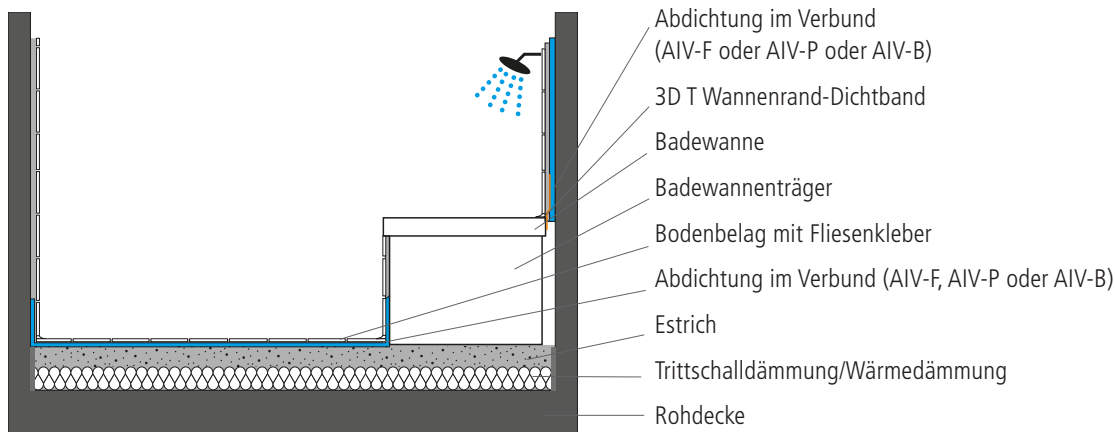
Abdichtung von Innenräumen in der Praxis

Badewannen

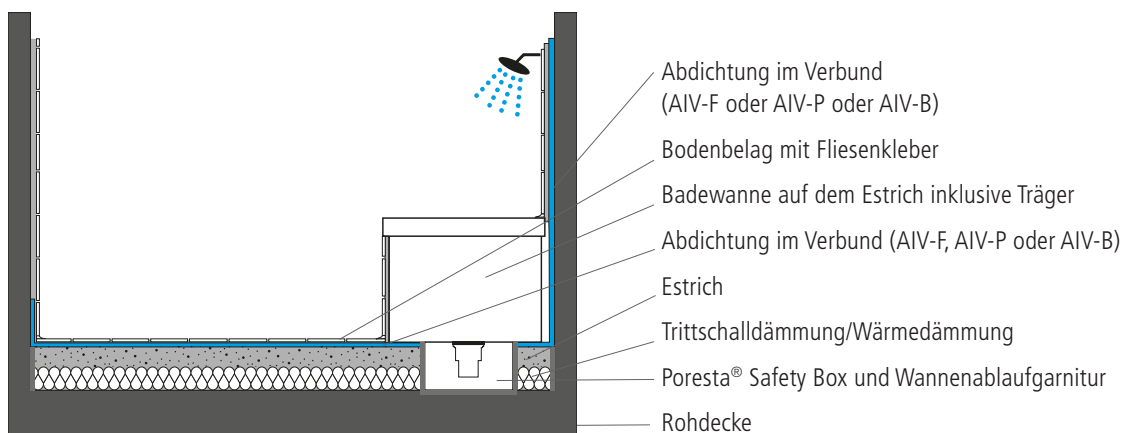
22

Badewannenträger auf Estrich

Abdichtung an den Wannenträger heranführen

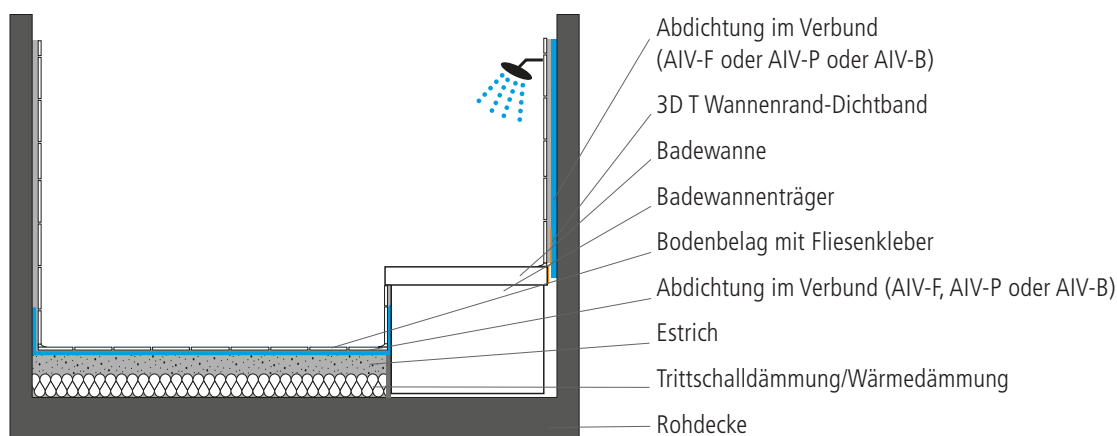


Poresta® Safety Box mit Badewannenträger auf Estrich



Badewannenträger auf Rohboden

Abdichtung an den Wannenträger heranführen





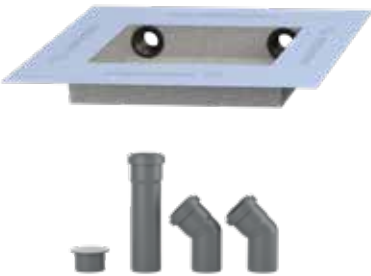
Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset

Poresta® BFA Abdichtung



Poresta® Safety Box

Poresta® BFA Abdichtung

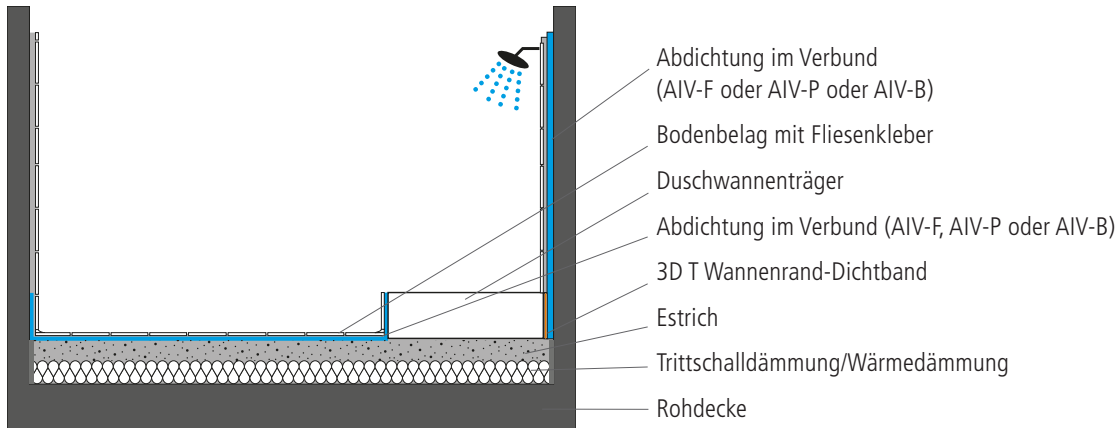


Abdichtung von Innenräumen in der Praxis

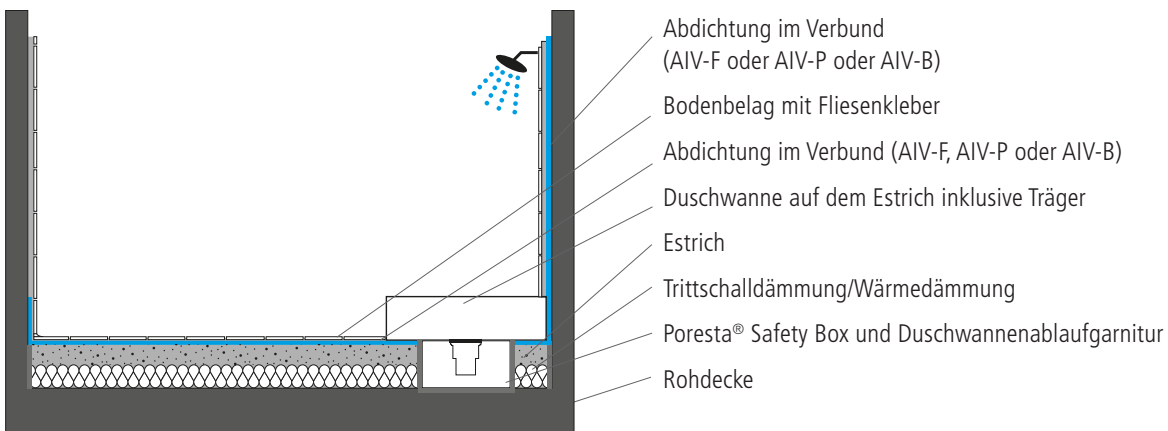
Duschwannen

24

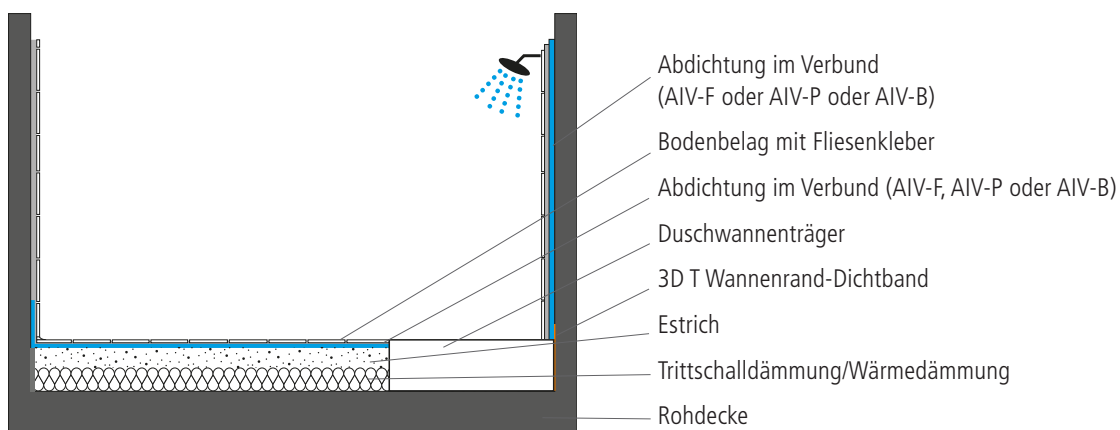
Duschwannenträger auf Estrich



Poresta® Safety Box mit Duschwannenträger auf Estrich



Duschwannenträger auf Rohboden





Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset

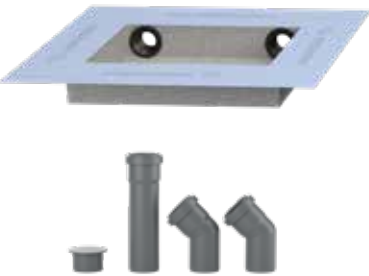
Poresta® 3D Multi-Dichteckenset

Poresta® BFA Abdichtung
Bis Wassereintrittsklasse W1-I



Poresta® Safety Box

Poresta® BFA Abdichtung



Dauerhafte Abdichtung

Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset

26

Bade- und Duschwannen grenzen an Bauteile an. Die Fugen zwischen Wannenrand und dem Fliesenbelag an der Wand werden mit Silikon verschlossen. Diese Fugen stellen keine Abdichtung im Sinne der Abdichtnorm 18534-1 dar. Im Falle einer fehlerhaften oder beschädigten Silikonfuge kann Feuchtigkeit hinter die Wanne gelangen und zu Schäden führen.

Daher ist der Anschluss von Bade- und Duschwannen an angrenzende Bauteile nur bei Verwendung eines geeigneten Abdichtungssystems dauerhaft dicht.

Für diesen Zweck wird das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset eingesetzt. Herzstück des Sets ist eine 3D Dichtecke, die so vorgeformt ist, dass sie sich einerseits an verschiedene Wannenrandkonturen anschmiegt und andererseits genau in die bauseits gegebene Wandecke einpasst. Dadurch wird ein spannungsfreier Einbau ermöglicht und sowohl das Abdichten wie auch das Fliesen werden deutlich erleichtert.

Das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset besteht aus folgenden Komponenten:

- Querelastisches, vlieskaschiertes Wannenrand-Dichtband (120 mm breit), mit selbstklebenden Butylstreifen, Länge je nach Set 2,0 oder 3,0 m
- 3D TI Wannenrand Innenecke (120 mm breit) vlieskaschiert, mit selbstklebenden Butylstreifen, 1 Stück
- Schalldämmband (30 mm breit) zur Körperschallentkopplung zur Wand und als Bauschutz zwischen Fliese und Wannenrand, selbstklebend und gewebeverstärkt, 2 Rollen Länge à 3,0 m

Das Poresta® Dichtband 20 m und die Poresta® 3D Innenecke sind separat verfügbar.



Um das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset und das 3D Multi-Dichteckenset anzudichten, gibt es von poresta systems die Poresta® BFA Abdichtung auf Dispersionsbasis:

Auf Dispersionsbasis

Poresta® BFA

- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Gebinde 6 kg (1,2 kg pro qm)



Poresta® BFA

- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Tube (500 ml)



Dauerhafte Abdichtung

Poresta® 3D Multi-Dichteckenset

Superflache Duschwannen rundum sicher abdichten

Bodeneben eingebaute, superflache Duschwannen rundum sicher abdichten:

Mit den Poresta® 3D Multi-Dichtecken gehört das Problem undichter Silikonfugen endgültig der Vergangenheit an.

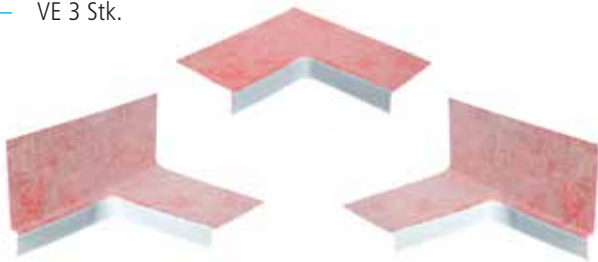
Kein umständliches Umlegen des Dichtbandes, kein Quetschen und Falten – die Multiecke ist dreidimensional so vorgeformt, dass sie sich mühelos an vorhandene Konturen anschmiegt. Zusammen mit dem Poresta® 3D Wannenrand-Dichtband und der Poresta® BFA-Abdichtung werden Duschwannen dauerhaft und wasserdicht an angrenzende Wände angedichtet. Die Abdichtung zum Estrich kann mit Poresta® BFA Abdichtmasse bis zu einer Wassereinwirkklasse

W1-I erfolgen. Höhere Wassereinwirkklassen können mit geeigneten flüssig zu verarbeitenden Abdichtstoffen nach DIN 18534-3 erreicht werden.

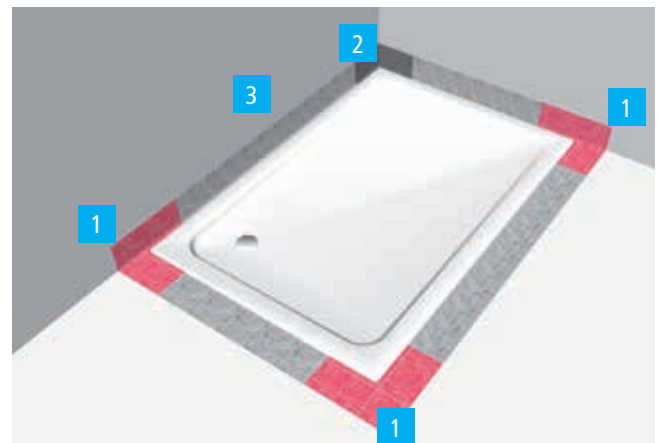
- Fachmännisches Abdichtset für bodengleich eingebaute Duschwannen aus Stahl und Acryl
- Set mit drei vorgeformten, multifunktional verwendbaren Dichtecken
- Mit dem Poresta® 3D T Wannenrand-Dichtband 20 m und der 3D TI Wannenrand-Dichtecke einzusetzen

Das Poresta® 3D Multi-Dichteckenset besteht aus folgenden Komponenten:

- Poresta® 3D Multi-Dichtecke mit selbstklebenden Butylstreifen
- VE 3 Stk.



Planungshinweis: Die Poresta® 3D Multi-Dichtecken sind mit den Poresta® 3D Wannenrand-Dichtsets zu kombinieren.



1. Poresta® 3D Multi-Dichteckenset
2. Poresta® 3D TI Wannenrand-Dichtecke
3. Poresta® 3D T Wannenrand-Dichtband 20 m

Fachgerecht Dank europäisch technischer Bewertung

**Fachgerechte Abdichtung
nach DIN 18534
3D Wannenrand-Dichtband
als Zubehör in Verbindung mit
Poresta® BFA ETA geprüft.**



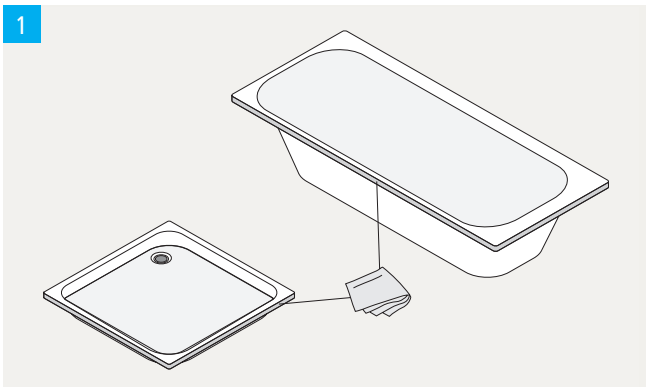
Einbau des Poresta® 3D Wannenrand-Dichtsets

28

Das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset eignet sich für die Abdichtung von Bade- und Duschwannen aus Stahlblech und Acryl an angrenzende Bauteile. Es ist für die Wannenmontage mit den Poresta® Wannenträgern oder den Ferroplast® Fußsystemen gleichermaßen gut geeignet.

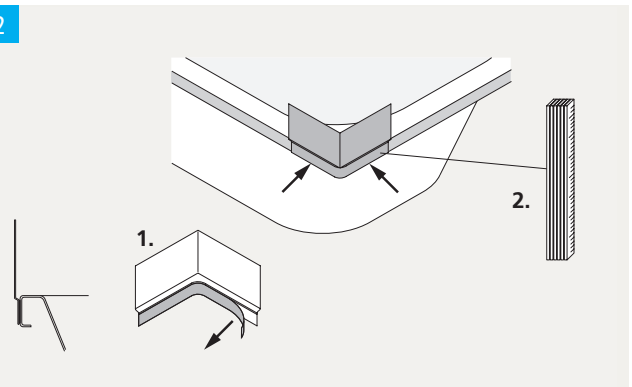
Im Folgenden wird die Montage mit einem Poresta® Badewannen-träger und einer Stahlblech-Wanne gezeigt.

1



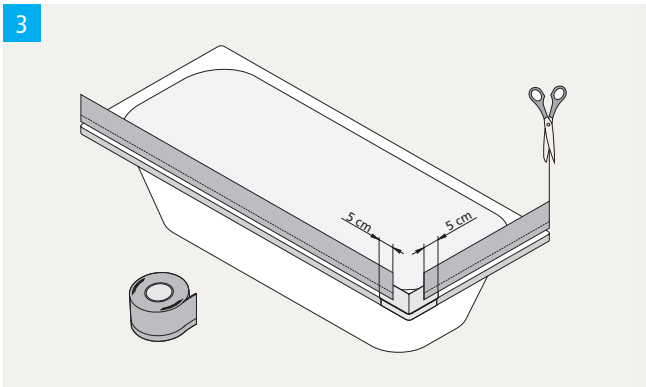
Reinigen des Wannenrandes.

2



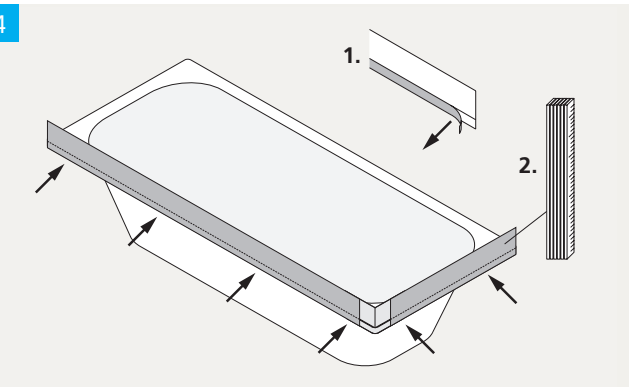
Anbringen der Poresta® 3D Innenecke. Die Klebefläche sollte mit einem Gliedermaßstab angedrückt werden.

3



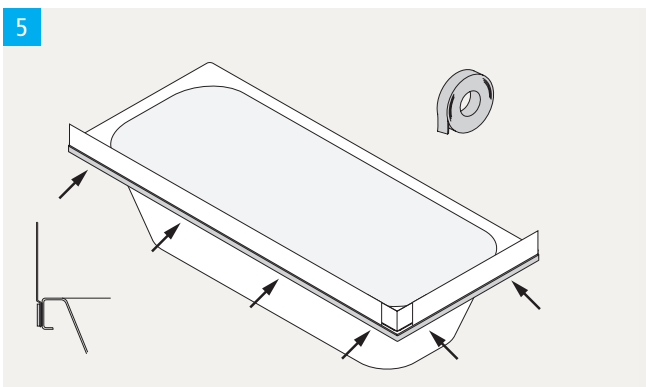
Zuschneiden des Poresta® 3D Wannenrand-Dichtbandes. Es ist ein Überstand von min. 50 mm auf die Poresta® 3D Innenecke einzuhalten

4



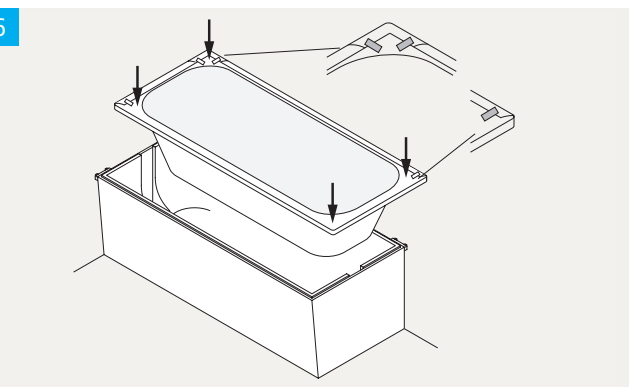
Anbringen des Poresta® 3D-Wannenrand-Dichtbandes. Die Klebefläche sollte mit einem Gliedermaßstab angedrückt werden.

5

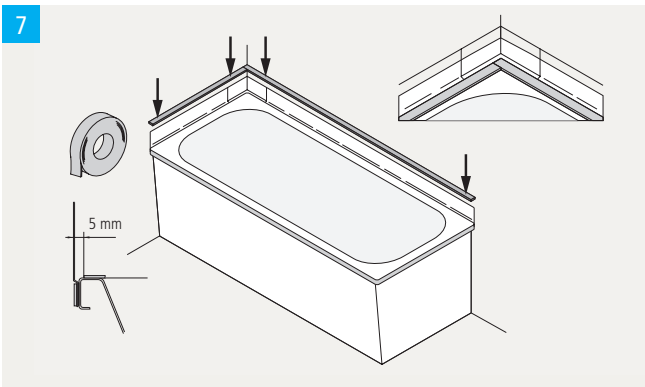


Anbringen des Poresta® Schalldämmbandes.

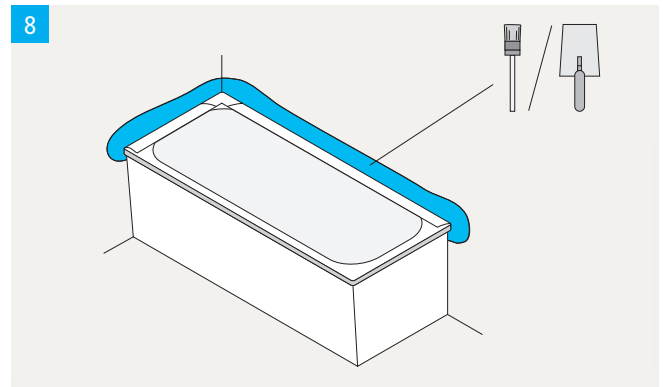
6



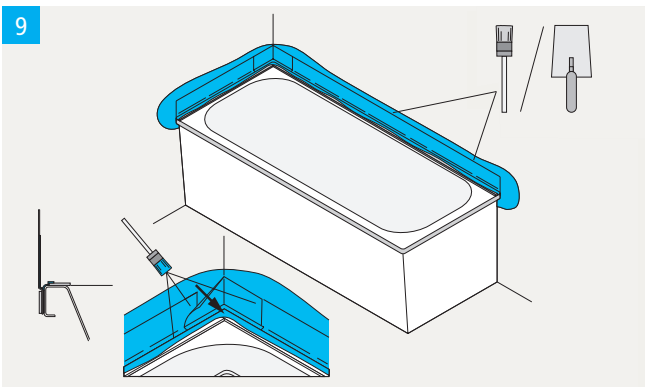
Poresta® 3D Wannenrand-Dichtband zur leichteren Montage vor dem Einsetzen der Badewanne nach innen klappen und fixieren.



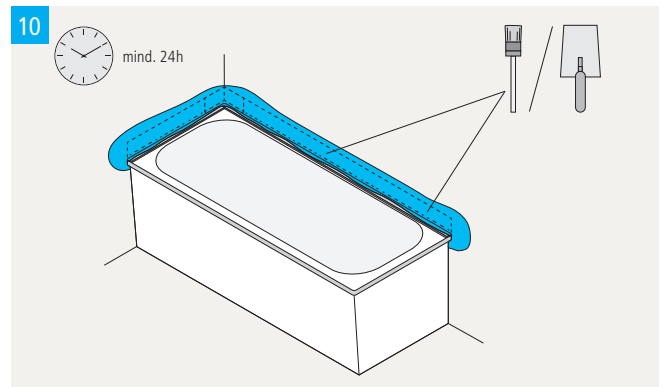
Zum Schutz der Wannenoberfläche Poresta® Schalldämmband aufbringen.



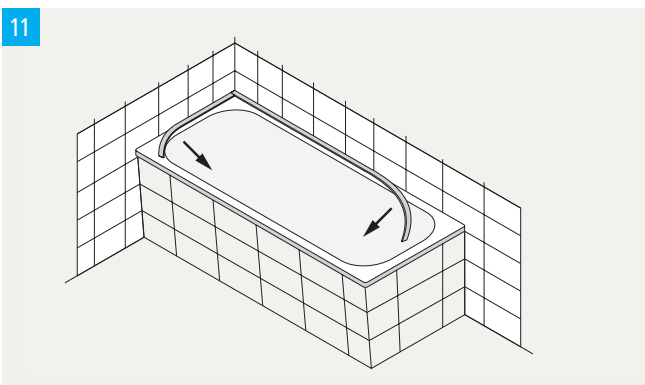
Aufbringen der ersten Lage der Poresta® BFA.



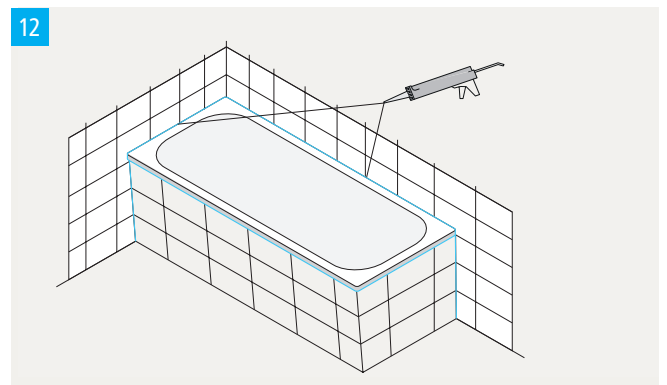
Eindichten der Poresta® 3D Innenecke sowie des Poresta® 3D Wannenrand-Dichtbandes mit der Poresta® BFA Abdichtmasse.



Aufbringen der zweiten Lage Poresta® BFA. Nach 24 Stunden Trocknungszeit kann der Bereich überfließt werden.



Entfernen des Poresta® Schalldämmbandes.



Fugenbereich mit Silikon fachgerecht verfugen.

Poresta® Safety Box und Poresta® Slight Träger

30

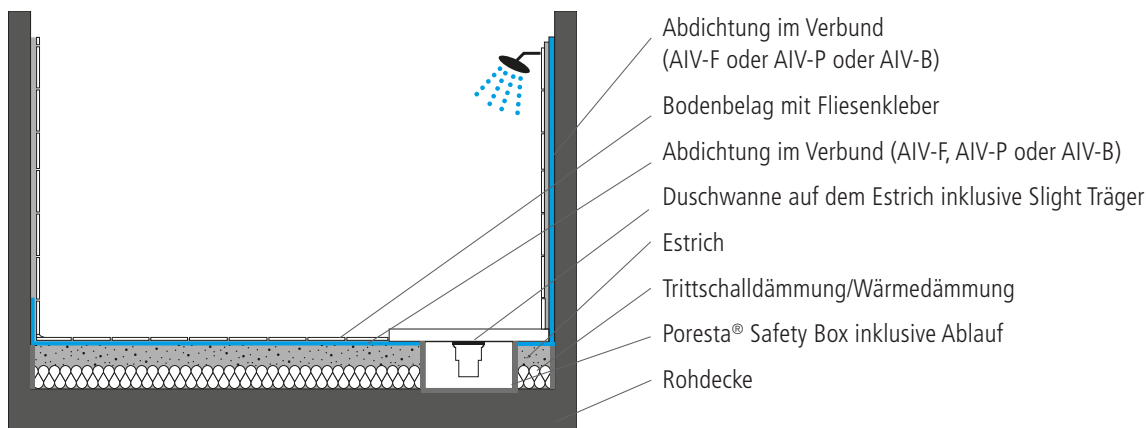
Die perfekte Kombination für eine einfache und sichere Installation

Die Poresta® Safety Box ist eine Ablaufbox zur Installation eines Wannenaflaufes. Die Poresta® Safety Box ist wasserdicht und kann mit Hilfe der werkseitig angebrachten Dichtmanschette problemlos in die bauseitige Abdichtung eingebunden werden.

Der Ablaufkörper verschwindet im Bodenaufbau in der Poresta® Safety Box.

Über die werkseitig eingedichtete Durchführung kann die Abwasserleitung normgerecht aus der Box, durch die Abdichtebene, geführt werden. Die Abdichtebene verläuft durchgehend unterhalb der Wanne.

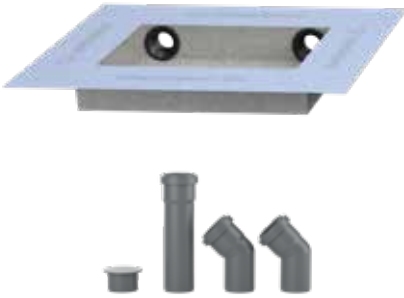
Durch die geringe Aufbauhöhe des Poresta® Slight Trägers können in Verbindung mit der Poresta® Safety Box flache Stahlduschtassen bis zu einer Nutztiefe ≤ 35 mm und einer Größe von 1600 x 1000 mm nahezu bodeneben verbaut werden. Durch die vorgeprägten Segmente lässt sich der Duschträger einfach an die gewünschte Größe anpassen.



Abdichtung

Die Poresta® Safety Box ist ein werkseitig abgedichteter Montageraum mit integrierter Dichtmanschette:

- Einbauteil gemäß DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ zum Schutz des Baukörpers gegen Durchfeuchtung
- werkseitig auf Dichtheit geprüft
- kritische, bauseitige Abdichtungsübergänge an die Rohrdurchführungen entfallen
- einfache Integration in die „Abdichtung im Verbund“



Poresta® Safety Box

- montagefertige Lieferung
- Ablaufgarnitur DN 40 oder DN 50 als separates Zubehör
- Dichtmanschette integriert, keine zusätzlichen Dichtbänder notwendig
- Ablaufboxhöhe 75/100 mm
- Länge 460 mm/Breite 320 mm
- der Bausituation flexibel anpassbar durch Anschluss links oder rechts
- schnelle und einfache Montage der Dusche
- klare Gewährleistungszuordnung
- Zeit- und Kostenersparnis dank einfacher, spannungsfreier Montage



Poresta® BFA

- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Gebinde 6 kg (1,2 kg pro qm)
- am Boden bis W1-I



Poresta® BFA

- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Tube (500 ml)
- am Boden bis W1-I

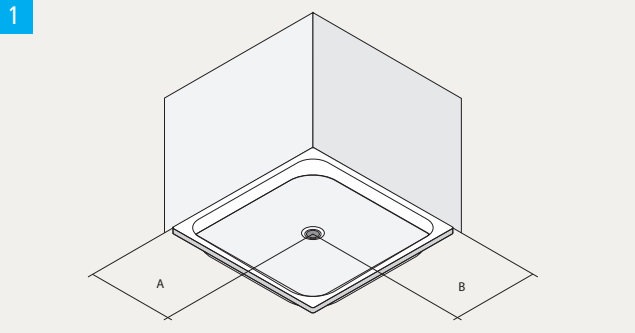


Poresta® Slight Träger

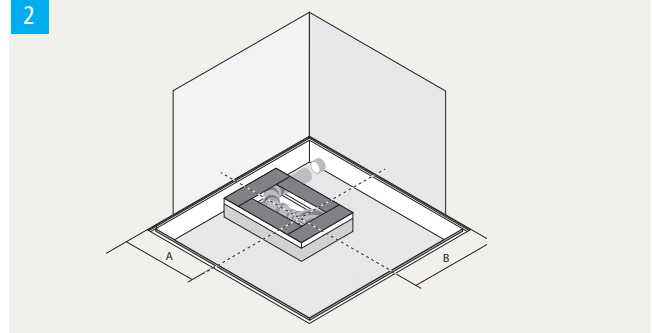
- passend für Stahlduschwannen bis zu einer Größe von 1600 x 1000 mm mit einer Nutztiefe von ≤ 35 mm
- 2 Rahmenteile 1525 x 45 x 35 mm und 2 Rahmenteile 925 x 45 x 35 mm
- durch vorgeprägte Segmente einfach ohne Messen an die gewünschte Größe anpassbar
- durch die unterhalb des Trägers verlaufende Verbundabdichtung, ist keine bauseitige Anbindung der Duschtasse mit Wannendrillbändern notwendig
- optimal zu verwenden in Verbindung mit der Poresta® Safety Box
- die Verklebung erfolgt mit Wannenträger-Montageschaum, Konstruktionskleber oder mit handelsüblichem Bausilikon
- ermöglicht eine schnelle und einfache Montage der Duschwanne

Einbau Poresta® Safety Box

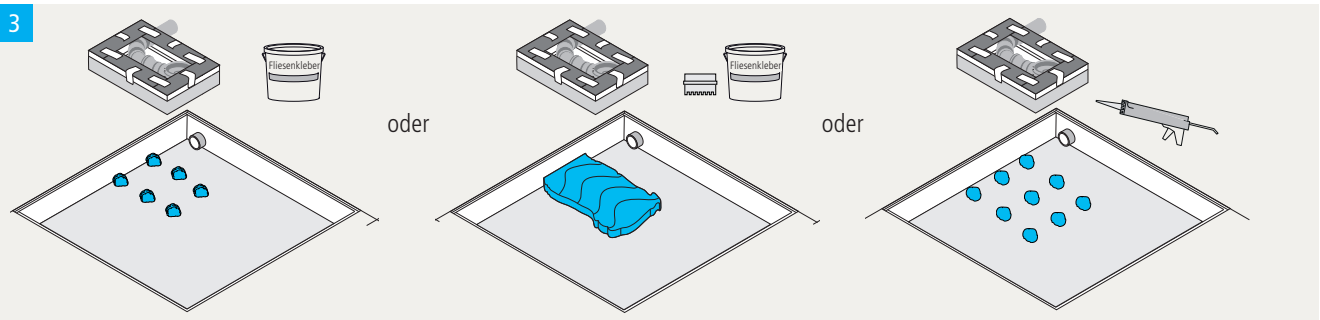
32



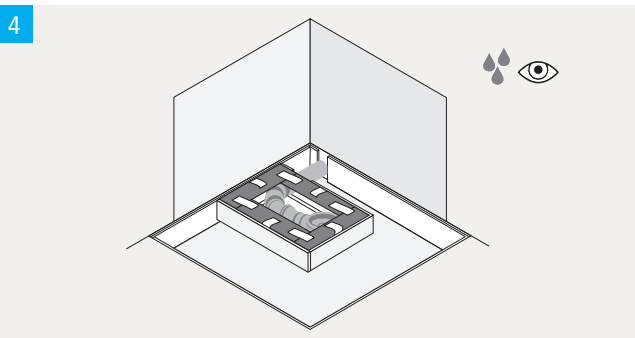
1 Ablaufposition ermitteln und Poresta® Safety Box ausrichten.



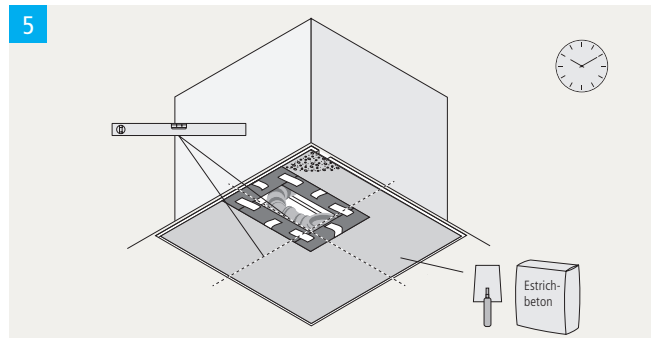
2 Ablaufmitte Box zu Ablaufmitte Duschsystem ausrichten.



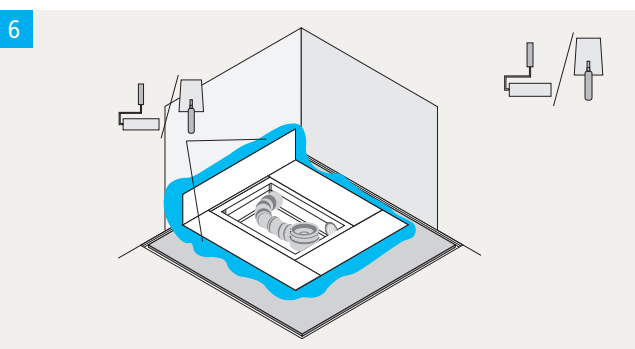
3 Poresta® Safety Box auf dem Rohboden verkleben. Höhenausgleich gegebenenfalls mit Unterbauelementen.



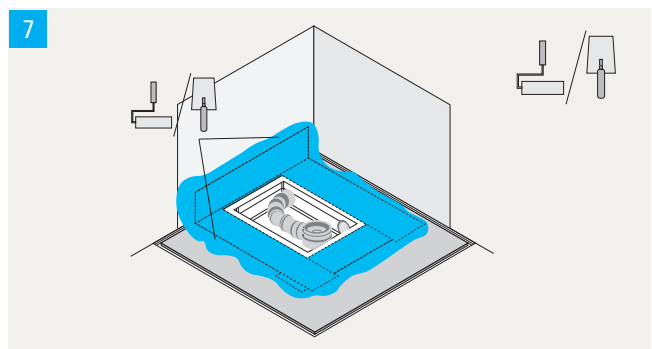
4 Poresta® Safety Box umlaufend mit Randdämmstreifen entkoppeln.



5 Nach den Estricharbeiten den Bauschutzdeckel entfernen.



6 Dichtmanschette andichten bzw. in die bauseitige Abdichtung einbinden.



7 Auftrag der zweiten Abdichtschicht nach Trocknungszeit.

Literaturhinweise

DIN 18534, Herausgeber Beuth Verlag GmbH, Berlin in den Teilen

- DIN 18534-1: 2017-07 Abdichtungen von Innenräumen - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18534-3: 2017-07 Abdichtungen von Innenräumen - Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
- DIN 18534-5: 2017-07 Abdichtungen von Innenräumen - Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B).
- DIN 18534-6: 2017-07 Abdichtungen von Innenräumen - Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P)

ETAG 022: Watertight Covering Kits for Wet Room floors and or walls

Part 1: Liquid Applied Coverings with or without wearing surface (20-07-2011)

Part 2: Kits based on flexible Sheets (15-03-2011)

Part 3: Kits based on inherently watertight Boards (15-03-2011)

Hrsg.: European Organisation for Technical Approvals (EOTA), Brüssel

Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des europäischen Parlaments und des Rates (Bauproduktenverordnung, BauPVO).

Amtsblatt der Europäischen Union in der jeweils gültigen Fassung

Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) in der jeweils gültigen Fassung, Herausgeber Deutsches Institut für Bauphysik DIBT, Berlin

